

Information

Für Menschen mit einer Krebserkrankung

Die Flyer «Symptom Navi» wurden entwickelt durch:



in Zusammenarbeit mit betroffenen Patientinnen und Patienten
sowie folgenden Organisationen



June 2020 / © Copyright Lindenhofgruppe



Liebe Leserin, lieber Leser

Mit einer Erkrankung zu leben, erfordert oft Anpassungen im Alltag. Dabei wollen wir Sie unterstützen. Wir möchten:

- Ihnen durch klare Informationen helfen, sich sicherer zu fühlen.
- Sie unterstützen, Ihren Alltag trotz Krankheit gut zu bewältigen.
- Ihnen Anregungen geben, welche Massnahmen Sie bei welchen Beschwerden selbst treffen können.
- Ihnen helfen, abzuwägen, wann Sie Hilfe in Anspruch nehmen sollten.

Zudem möchten wir Sie ermutigen, auf sich selbst zu hören und Ihr Befinden einzuschätzen. Wie gut oder schlecht Sie sich fühlen, ist sehr wichtig.

Damit Ihnen die Einschätzung leichter fällt, wurden in unserer Information «Symptom Navi» folgende Zeichen gewählt:



Wenn Sie sich trotz leichter Beschwerden gut fühlen.



Wenn Sie unter Beschwerden leiden und sich verunsichert fühlen.



Wenn Sie sich richtig krank und elend fühlen.

Die Farben dienen zur Orientierung

Sie stellen fest	Was Sie selbst für sich tun können
Leichte, grün markierte Beschwerden	Setzen Sie Empfehlungen zur Vorbeugung um.
Mittlere, gelb markierte Beschwerden	Bleiben Sie aufmerksam und setzen Sie auch die Empfehlungen der grünen Spalte um. Eine Kontaktaufnahme mit dem Behandlungsteam kann sinnvoll sein.
Starke, rot markierte Beschwerden	Nehmen Sie Kontakt mit dem Behandlungsteam auf.

Falls Sie sich mit mehreren Symptomen im gelben Bereich befinden, kann diese Häufung belastend sein. Es kann sinnvoll sein, frühzeitig mit dem Behandlungsteam Kontakt aufzunehmen.

Die empfohlenen Massnahmen beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen. Die Resultate der Evaluation und die Literatur zu den Empfehlungen des Symptom Navi finden Sie unter: www.lindenhofgruppe.ch/symptomnavi

Bei Unsicherheiten und Fragen zögern Sie nicht, sich bei Ihrem Behandlungsteam zu melden. Die Informationsflyer ersetzen nicht das Gespräch mit Fachpersonen.

Das Behandlungsteam ist für Sie da.